



Stellungnahme vom Internationalen Büro des WGT*

Das **Internationale Weltgebetstagskomitee** (WDPIC) fordert dringend einen sofortigen Waffenstillstand in Israel und Palästina, den Schutz von Zivilist*innen und die Freilassung von Geiseln. Wir sprechen uns auch gegen die Forderung aus, dass 1,1 Millionen Menschen den nördlichen Gazastreifen verlassen sollen, obwohl sie nirgendwo hingehen können und keinen Zugang zu humanitärer Hilfe haben.

Wir sind zutiefst erschüttert über die Gewalt und das Blutvergießen der vergangenen Woche, deren Opfer hauptsächlich Zivilist*innen sind. Angriffe auf Zivilist*innen und zivile Infrastruktur verstoßen gegen das humanitäre Völkerrecht und sind ein Affront gegen die grundlegenden Menschenrechte.

Wir trauern mit allen, die geliebte Menschen verloren haben, und unsere Herzen sind bei allen, die weiterhin von Gewalt und Hass bedroht sind. Wir verurteilen die bösartigen Angriffe auf Zivilist*innen in Israel. Wir schreien auf gegen die Geiselnahme. Wir verurteilen die unerbittliche und wahllose Bombardierung des Gazastreifens und die Blockade von Lebensmitteln, Wasser und humanitäre Hilfe. Wir erheben unsere Stimme gegen die Anwendung von Kollektivstrafen gegen die Zivilbevölkerung.

Die derzeitige Eskalation der Gewalt ist ebenfalls erschreckend. Wir hören Erklärungen, die von Hass und Rachegefühlen geprägt sind. Wir hören aber auch Stimmen, die zu Frieden und Gerechtigkeit aufrufen. Wir verstärken die Rufe nach einer sofortigen Beendigung der Gewalt, und trotz der verheerenden Realitäten glauben wir immer noch, dass ein anderer Weg möglich ist.

Als christliche Frauengebetsbewegung schließen wir uns unseren Geschwistern aller Religionen an, insbesondere Jüd*innen und Muslim*innen. Wir warnen vor der Anwendung geschlechtsspezifischer Gewalt, die in Kriegszeiten nur allzu häufig vorkommt. Wir fordern den Schutz aller Kinder und stellen fest, dass die Hälfte der 2,2 Millionen Palästinenser*innen im Gazastreifen unter 18 Jahre alt ist.

Wir sehnen uns nach dem Anbruch eines neuen Tages für die Völker Israels und Palästinas. Wir glauben, dass Gott immer am Werk ist und uns immer in Richtung Liebe, Gerechtigkeit und Frieden bewegt. Wir beten mit all unseren Geschwistern in Israel und Palästina für einen gerechten und dauerhaften Frieden. Wir hoffen, dass unsere weltweite Gemeinschaft, so gespalten sie auch sein mag, erkennen wird, dass wir alle miteinander verbunden sind und dass wir alle Verantwortung für die Umstände im Heiligen Land übernehmen müssen. Wir dürfen niemals unser Engagement für Frieden, Gerechtigkeit und Würde für alle in diesem Land lebenden Menschen aufgeben.

Am 1. März 2024 wird die weltweite ökumenische Gemeinschaft von Frauen, die den jährlichen Weltgebetstag feiern, einen von unseren Schwestern vom WDP Palästina geschriebenen Gottesdienst unter dem Thema "*...durch das Band des Friedens*" (Epheser 4,1-3) feiern. Dieses Programm ruft uns auf, einander in schwierigen Zeiten in Liebe zu stützen. Wie so oft beim Weltgebetstag wird ein Thema und ein Autorenkomitee, das Jahre im Voraus ausgewählt wird, in dem Jahr, in dem er gefeiert wird, zu einer aktuellen und tiefgreifenden Herausforderung.

Der Weltgebetstag ist nicht nur ein einzelner Tag, und besonders in dieser Zeit der extremen Gewalt rufen wir zum Gebet auf, jetzt und in den kommenden Tagen. Es ist wichtig, das Unbehagen dieses Augenblicks zu ertragen, während wir auf die Schreie der Welt und den Ruf Gottes hören.

Gott des Friedens und der Gerechtigkeit,

wir rufen zu dir mit gebrochenem Herzen und tiefem Schmerz über das, was sich in Israel und Palästina abspielt. Es ist schwer, Worte zu finden, um das Gewicht dieses Augenblicks auszudrücken. Wir ruhen auf deinem Geist, der mit Seufzern, die zu tief für Worte sind, für uns eintritt. Wir bitten dich, dass du alle Wunden heilst und uns Weisheit gibst, wie wir diesen Kreislauf der Gewalt durchbrechen können. Wir beten besonders für die Frauen, die in Zeiten des Krieges besonders verwundbar sind. Führe unsere Welt rasch zu Frieden und Gerechtigkeit.

Amen.

* Englisches Original:

<https://mailchi.mp/a9291c21b3f4/2023-wdpic-annual-report-15527926?e=10a9cf5e2a>

Übersetzung vom Englischen ins Deutsche: H.Winkel, Bielefeld.